Lieder eines Knaben

Hans Brandenburg

LIBRARY
OF
PRINCETON UNIVERSITY

Hans Brandenburg

Lieder eines Knaben

1908
Verlegt von A. R. Meyer
Berlin-Wilmersdorf

Von diesem lyrischen Flugblatt wurden 500 Exemplare auf echt Bütten bei Schiemann u. Co., Zittau, im November 1907 gedruckt. Zehn Exemplare auf Kaiserlich Japan, in Bibliophileneinband, vom Verfasser signiert, sind zum Preise von M. 3.— nur direkt vom Verlag zu beziehen.

Exemplar №: ...91....

1

Ach, ſo in dumpfer Lüſternheit,
in niederm Trachten zu verſinken!
Oh Gott, und iſt der Morgen weit,
laß einen Stern mir winken.

Es iſt der ſchönſte Stern in Huld
groß mir aufgegangen:
— Die Frauengüte — Meine Schuld
verging und all mein Bangen.

(RECAP)

3435
.2
358

541419

Einmal werd ich doch in dieſen Tagen
nachts um drei mich aus dem Haus in die
Novemberkälte ſchleichen.
Ingrimmig kau ich dann an meiner Wanderzigarre,
ſchnaube den Dampf durch den ſchauernden Herbſtwald
und mein Stampfſchritt, mein Spazierſtockheben
durch die fröſtelnde Morgenröte,
durch die eiſige Frühdämmerſtarre,
iſt ein Trotz, iſt ein Trotz
gegen meine Knechtesenge,
iſt ein lebendrängend-wilder,
iſt ein ſtarker Wandertrotz!

Oh, meine Sehnſucht nach Mädchenliebe und Frauenhuld,
meine Knabenſehnſucht, die du zum Leben mich weckteſt
und nun auf ewig mich treibſt — in die Sonne
mich wirfſt
und in die Nacht, — in Entzückung voll zitternden
Jubels und Wehs
und in die zarten Dämmerſtunden der Frauengüte —
in Schwüle, in wildeſte, tollbegehrende Luſt, in Sünde
und in die Tränen der Reue vor ganzer Reinheit.

Oh, meine Sehnſucht nach Mädchenliebe und
Frauenhuld —
Ich bin die Erfüllung von Aller Sehnen und Traum:
Nach mir geht jauchzend der Sonnenmädel Glut,
ich bin der Einſamen Held und der Verkannten.
Und Jenen, denen ſchon leiſe die Jugend ging,
bin ich das verlorene Jugendglück, das Lied
ihrer Mädchenjahre, der Frühling, der längſt
verklungene Mai,
und ihre Güte geht rührend
mit ſanften Händen mir durch mein Haar.
Und die glücklich ſind in Finden und Freude,
haben mich gern:

bin ich fort, dann ſingt ihnen unbewußt
ein Lied von einem leiſen Unerfüllten,
das ſie vergaßen und dem
doch kein Friede ward ....
Allen gehör ich, Allen könnte ich geben —
Das weiß mein tiefſter Traum.

Oh, meine Sehnſucht nach Mädchenliebe und
Frauenhuld —
wirf mich hinein in das wildeſte Leben, in
die Jugend, die Luſt, die Sonnenſünde, in
die Finſterniſſe und Tiefen, in das tollſte Jauchzen,
den lauteſten Schmerzſchrei —

ſchenk nur das Eine mir nach Sturm und Wirrnis:
Das Schluchzen, das Hinſchluchzen auf reine Füße,
die in die Ewigkeit gehn .....

Ich warte nur, ich warte nur,
bis es mich allgewaltig rührt.
Ich kenne wohl den wilden Flug
und spüre tief den großen Zug,
der sündhaft ganz ins Leben führt —
Ich warte nur, ich warte nur,
bis es mich allgewaltig rührt.

Princeton University Library
32101 069161600

Von **Hans Brandenburg** erschienen:

In Jugend und Sonne Gedichte

Erich Westenkott Roman

Einsamkeiten Gedichte

Aesthetische Aufsätze

In Vorbereitung:

Chloe oder Die Liebenden Roman

(Alles bei E. W. Bonsels & Co., München-Schwabing.)

Von Hans Brandenburg wurde herausgegeben:

Vorgoethesche Lyriker München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck)

Der heilige Krieg Friedrich Hebbel in seinen Briefen, Tagebüchern, Gedichten. Verlag von Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.

Digitized by Google